

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR-R/C/035(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Donnerstag, 20.12.2007	Gaststätte "Alte Schule", Randauer Dorfstr.29	19:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
- 4 Anfragen
- 5 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
- 5.1 Info Stadtrat Dezember
- 5.2 Baumaßnahmen (Zipkeleber Siel, Hauptstraße Pechau)
- 5.3 Info Ehlebrücke

- 5.4 Jahresrückblick

- 5.5 Erfahrungsaustausch der Ortschaftsräte und der Vereine von Pechau
 und Randau/Calenberge

- 6 Bürgerfragestunde

- 7 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Geschäftsführung

Herr Gerald Schneckenhaus

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Elmar Baugut

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

1. Begrüßung

Der Ortsbürgermeister von Randau/Calenberge Günther Kräuter, als Gastgeber der gemeinsamen Sitzung der Ortschaftsräte Pechau und Randau/Calenberge, begrüßte die anwesenden Ortschaftsräte, die Vertreter der anwesenden Vereine und Bürger.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister von Randau/Calenberge stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates Pechau fest. Von 5 Ortschaftsräten waren 2 anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates nicht gegeben.

3. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung

Die Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung wurde auf die nächste Sitzung vertagt.

4. Anfragen

Keine Anfragen

5. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

5.1. Info Stadtrat Dezember

Prof. Lingener informierte von den letzten Stadtratssitzungen über die Haushaltsberatung.

Für Pechau ist der Weiterbau der Busstrecke in Pechau Bauabschnitt Breite Straße für das Jahr 2009 eingeplant. Auf der OB- Dienstberatung im November in Randau war irrtümlicher Weise das Jahr 2008 als Baubeginn genannt wurden. Weitere Themen waren der Hochwasserschutz, Personalabbau, Parkgebühren. Der Haushaltsplan wurde als gesetzeskonform eingestuft, so dass mit keiner Haushaltssperre für das Jahr 2008 gerechnet werden muß.

5.2. Baumaßnahmen (Zipkeleber Siel, Hauptstraße Pechau)

Prof. Lingener berichtete von der offiziellen Übergabe des Zipkeleber Siels an den LHW. Und von der Abnahme der Straßenbaumaßnahme Abschnitt Hauptstraße in Pechau.

Bei der Abnahme der Straße wurde die Fahrbahn und die Gehwege abgenommen. Die Grünanlagen konnten noch nicht abgenommen werden, da durch die Witterung ein Abschluß der Arbeiten nicht gewährleistet werden konnte.

Mängel, Nacharbeiten und Restarbeiten wurden im Abnahmeprotokoll festgehalten und entsprechend der Prioritäten abgearbeitet bzw. behoben.

Der Linienbus fährt seit heute 11 Uhr wieder die Strecke über die Hauptstraße.

Dr. Petzoldt: Die Beschädigungen die in der Breiten Straße in Folge der Bauarbeiten entstanden sind müssen behoben werden. Der jetzige Zustand der Breiten Straße ist sehr schlecht.

Prof. Lingener: Auf die Notwendigkeit von Reparaturen an der Breiten Straße habe ich bereits mit Schreiben vom 29.11.2007 an den Baubeigeordneten hingewiesen. Die Schäden an den Grünanlagen in der Breiten Straße werden wenn es die Witterung zuläßt behoben.

Herr Kriegenburg: In Folge der Baumaßnahmen sind auch Beschädigungen im Straßenbereich der Kindertagesstätte, an der Rampe zum Seehof und im Bereich hinter dem Wohnhaus von Michael Dömeland entstanden, die zu regulieren sind.

Prof. Lingener: Die genannten Mängel werden wir in einer Mängelliste den zuständigen Stellen übergeben.

Herr Kriegenburg: Im Seitenstreifen der Hauptstraße standen Rosenbüsche. Werden diese wieder gepflanzt oder kommt dort Rasen hin?

Prof. Lingener: Rasen ist vorgesehen.

Kriegenburg: Es sollte darauf gedrungen werden, die Rosen wieder anzupflanzen.

Prof. Lingener. Das kann als zusätzliche Forderung an die Stadt (Eigenbetrieb Friedhöfe und Stadtgärten) gestellt werden.

5.3. Info Ehlebrücke

Prof. Lingener informierte über den Stand zur Ehlebrücke in Pechau.

Zwei Probleme standen noch zur Lösung.

1. Wer klappt die Geländer der Brücke bei Hochwasser ab?
2. Wer repariert den Straßenbelag der Brücke?

Zu 1. Die Firma Töpel aus Magdeburg hat den Auftrag erhalten bei Hochwasser das Geländer der Brücke abzuklappen. Der Informationsfluss und die Durchführung der Sicherungsmaßnahmen ist wie folgt geregelt:

Wenn die Stadt vom LHW über die Öffnung des Pretziener Wehrs informiert wird, informiert sie die Landgesellschaft, die dann den Auftrag zur Sicherung der Brücke auslöst. Nach dessen Ausführung erfolgt eine Rückmeldung an die Stadt, damit die Deichscharte geschlossen werden kann. Nach Abfluss des Hochwassers ist in umgekehrter Reihenfolge vorzugehen.

Zu 2. Der Ortschaftsrat Pechau wird einen erneuten Anlauf nehmen, um in Jahr 2008 eine Reparatur der Fahrbahn zu veranlassen.

5.4. Jahresrückblick

Prof. Lingener gab einen Jahresrückblick zur Arbeit des Ortschaftsrates Pechau. (siehe Anlage 1)

Herr Günther Kräuter gab ebenfalls einen Jahresrückblick für die Arbeit des Ortschaftsrates Randau/Calenberge. (Anlage 2)

5.5. Erfahrungsaustausch der Ortschaftsräte und der Vereine von Pechau und Randau/Calenberge

Wurde im TOP6 mit abgehandelt.

6. Bürgerfragestunde

Frau Friedrich aus Randau lobte den spontan in Randau durchgeführten Weihnachtsmarkt und sprach sich für eine Wiederholung im nächsten Jahr aus.

Prof. Lingener berichtete von dem gelungenen Weihnachtsmarkt in Pechau. Das schlechte Wetter und die Straßenbaumaßnahmen haben allerdings einen so großen Besucherandrang wie im letzten Jahr verhindert.

Herr Worbs : Die Kirchengemeinde hätte sich auch gern bei den Weihnachtsmärkten engagiert. Jedoch war die Information zu spät angekommen.

Prof. Lingener: In Pechau war der Termin des Weihnachtsmarktes im Veranstaltungskalender des Dorfes frühzeitig bekanntgegeben.

Herr Hagemann: Der Weihnachtsmarkt war eine spontane Idee in Reihen der Randauer FFw und deshalb sehr kurzfristig mit Unterstützung der Randauer Bürger organisiert wurden. Im nächsten Jahr werden alle Interessenten am Weihnachtsmarkt frühzeitig informiert.

Herr Kräuter sprach seinen Dank gegenüber der Sponsoren Agrar GmbH und Gaststätte „Alte Schule“ für die Unterstützung der Seniorenweihnachtsfeier aus. Ebenfalls dankte er den Frauen aus Randau, die zu diesem Anlass Kuchen gebacken haben.

In einer Diskussion der beiden Ortschaftsräte zur Integration von Neubürgern in den Ortsteilen tauschten beide Ortsräte ihre Erfahrungen aus.

Herr Worbs bedankte sich bei der FFw Randau für die Unterstützung zum Martinstag.

Herr Dömeland erkundigte sich nach den Aufräumarbeiten auf dem Reiterhof in Randau nach den Schäden des Sturms Kyril.

Herr Kräuter berichtete, dass durch Ordnungsamt und Umweltamt alle notwendigen Maßnahmen unternommen wurden, um die Schäden von denen Gefahr ausging zu beseitigen.

Herr Friedrich: Warum hatte Pechau kein Interesse das Märchen des Theatervereins Randau in Pechau aufführen zu lassen.

Prof. Lingener: In Pechau hat eine Bewohnerin das Puppenspiel Däumelinchen für die Kinder aufgeführt.

Herr Worbs: Wie ist der Stand zur Vorbereitung der 800 Jahrfeier von Calenberge.

Günther Kräuter: Der augenblickliche Stand ist nicht bekannt. In Calenberge hat sich ein Kuratorium gebildet, das die Organisation der Feier übernimmt. Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge hat jede mögliche Unterstützung für die Vorbereitung und Durchführung der Feier zugesagt.

7. Verschiedenes

Themen wurden unter TOP6 mit abgehandelt.

Herr Kräuter schloß die Sitzung um 21 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus
Schriftführer/in